



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 5

September / Oktober 2011

Segnen, nicht vergelten

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12, 21)

Die Jahreslosung 2011 (Römer 12,21) kommt im Neuen Testament mehrfach vor, jeweils mit neuen Akzentsetzungen wie in 1. Petrus 3, 9-11: Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr... Denn wer gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge, dass sie nichts Böses rede... Er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach!

Auge um Auge, Zahn um Zahn, blöde Bemerkung um blöde Bemerkung, Bombe und Bombe - aufs Vergelten verstehen wir uns und erleben am Ende nur Chaos. Jesus reißt uns heraus aus diesem Teufelskreis der Vergeltung und leitet uns an zum Segnen. Das griechische Wort für segnen heißt „eulegein“, wörtlich übersetzt: das gute Wort sagen, den anderen mit wohlwollenden Gedanken ansehen, ihm mit freundlicher Geste begegnen. Segnen fördert Leben; Vergelten belastet Leben. Segnen, sagt Dietrich Bonhoeffer, heißt, „die Hand auf etwas legen und sagen: du gehörst trotz allem Gott... Wir rufen die Welt zu Gott, geben ihr Hoffnung und sagen: Gottes Segen komme über dich, er erneure dich! ... Nur aus dem Unmöglichen kann die Welt erneuert werden; dieses Unmögliche ist der Segen Gottes.“ Und so gilt es, Räume des Friedens zu schaffen durch unsere Zunge, durch Worte der Zuwendung, durch Zeichen der Ermutigung, durch segnende Begegnung.

Friedhardt Gutsche

Gedanken zur Jahreslosung aus „Termine mit Gott“

**Redaktionsschluss für die Ausgabe November / Dezember
ist der 10. Oktober**



Rüststunden

September 2011

01.09.	Matth. 12,33-37	Pfr. i. R. Gerhard Haack
08.09.	Matth. 13,24-30,36-43	Hans Würzbach
15.09.	Matth. 14,13-21	Pfr. i. R. Hans Freitag
22.09.	Matth. 16,13-20	Michael Koch
29.09.	Matth. 18,15-20	Hans-Friedrich Reimer

Oktober 2011

06.10.	Matth. 20,17-28	Karl-Heinz Koch
13.10.	Matth. 21,28-32	Pfr. z. A. Johannes Heun
21.10.	Jahresfest-Bibelstunde mit	Pfr. Paul Gerhard Sinn
27.10.	Hiob 4,1-21	Pfr. Holger Noack

Bibelstunde am Freitag um 20.00 Uhr

Das Angebot der monatlichen Bibelstunde am Freitag entfällt vorerst bis zum Jahresende.



Treffpunkte

Die nächsten Mitarbeiterbesprechungen nach den Sommerferien finden am 14. September und am 12. Oktober jeweils um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt. Der Vorstand trifft sich am 28. September an gleicher Stelle.

Termine des Kreisverbandes

- 10.09. CVJM-Café mit Trödelmarkt in Radevormwald
- 17.09. Bibelfrühstück in Hückeswagen
- 09.10. Café Dorkokrom (Ghana) in Lüttringhausen
- 01.11. Treffen der Mitglieder Ü 50 in Lüttringhausen

Entsprechende Information erfolgt durch Aushang im Waterhüsken.

FdW 2011 - Die Freunde des Westbundes treffen sich

Am 10. und 11. September findet das diesjährige FdW-Treffen auf der Bundeshöhe statt, das sich an die Generation „über 50“ richtet und die „Bläserarbeit im CVJM-Westbund“ zum Thema hat. Lediglich am Sonntag trifft man einzelne CVJM-er aus Ronsdorf, die den Gottesdienstbesuch mit der Gelegenheit verbinden, Weggefährten aus früherer Zeit - z.T. auch aus anderen Vereinen - zu begegnen. Für diese nun ein kurzer Überblick zum Sonntag: Der um 10 Uhr beginnende Gottesdienst, in dem Pfr. i. R. Jürgen Blunck die Predigt hält, wird mit einem Bläserkonzert, Gesprächsgruppen, dem Mittagessen sowie mit Informationen aus dem Westbund und einem Wort auf den Weg unserer Generalsekretärin Hildegard v. Baur fortgesetzt, bevor der Tag um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken abgeschlossen wird.



13. Volleyballturnier des CVJM Ronsdorf

Am 18. September geht es in der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr in der Sporthalle der Erich-Fried-Gesamtschule wieder um Punkt- und Satzgewinne im Volleyball-Mixed-Turnier, das der CVJM nun bereits zum 13. Mal austrägt und auf zahlreiche Unterstützung vor allen Dingen aus unseren Reihen hofft. In diesem Zusammenhang gratulieren wir unserer Damenmannschaft zur **erfolgreichen Titelverteidigung** bei den Deutschen CVJM-Meisterschaften im Volleyball am ersten Juli-Wochenende in Siegen, wo sich die Herren diesmal mit einem 6. Platz zufrieden geben mussten. Trotzdem: Kopf hoch! Es kann nur besser werden.

Weitere Informationen zur Volleyball-Abteilung sind im Internet unter dem Link <http://www.cvjm-ronsdorf.de> zu finden.

Bibelstunde zum 169. Jahresfest

Zu diesem Treffen ein Jahr vor unserem 170-jährigen Bestehen laden wir am 21. Oktober um 20 Uhr ins Waterhüsken ein. Als Gast dürfen wir den Leiter der Wuppertaler Stadtmission Pfr. Paul-Gerhard Sinn begrüßen, der den Besuchern unserer Rüststunde seit längerem bekannt ist. Weil in dieser Bibelstunde die Gelegenheit besteht, einmal im Jahr das Abendmahl in großer CVJM-Gemeinschaft zu feiern, kommt ihr eine besondere Bedeutung zu. Es wäre also wieder einmal ein volles Haus angesagt. Deshalb unsere Bitte an die Mitglieder: Zeigt doch durch zahlreiches Erscheinen richtig Flagge für unsere Arbeit. Wir können es gut gebrauchen.

Der 6. November – ein Tag, der es in sich hat

Wer in unserem Jahresplan 2011 vergeblich nach einem Termin für das CVJM-Wochenende gesucht hat, sollte sich den ersten Sonntag im November unbedingt freihalten. Dann wollen wir uns mit allen Verantwortlichen und an unserer Arbeit Interessierten auf der Bundeshöhe treffen, um eine längst fällig gewordene Standortbestimmung unserer örtlichen CVJM-Arbeit vorzunehmen sowie über eine damit verbundene Neuausrichtung nachzudenken. Da uns an diesem Tag die Sporthalle zur Verfügung steht, wird es zur Auflockerung sportliche Angebote für gut oder weniger gut Trainierte geben. Einzelheiten sind bei der Mitarbeiterbesprechung am 14. September sowie durch in Vorbereitung befindliche Einladungen zu erfahren.

Aktion „Zukunftssicherung im YDP“ in den Startlöchern

Mit Datum vom 1. August können wir einen neuen Spendenstand der Aktion bekannt geben. Durch vier weitere Verpflichtungserklärungen hat sich der Stand um 55 Euro auf 233 Euro monatlich erhöht. Wir wollen auch weiterhin mit der Bitte um weitere Unterstützung am Ball bleiben und fügen deshalb die Verpflichtungserklärung zum Ausschneiden an. Natürlich gibt es darüber hinaus durch Ein- oder Mehrfachspendern, Sammlungen bei Vereins- und Familienfesten oder durch Aktionen - z.B. anlässlich des 170. Jahresfestes - weitere Unterstützungsmöglichkeiten. So rechnen wir bei unseren Rüststundensammlungen mit einem monatlichen Betrag von ca. 60 Euro. Der Start der Aktion erfolgt mit dem 1. September 2011. Zwecks weiterer

Informationen verweisen wir auf Edelgart Kipkas Bericht von ihrem Sierra-Leone-Besuch in dieser Ausgabe.

Reisebericht: Edelgart Kipka in Sierra Leone

YDP Sierra Leone - Einführung in die BWL

Beim letzten Besuch der beiden Vertreter vom Youth Development Project (YDP) - Sitta Kamara und Santigie Sesay - im September 2010 wurde intensiv die Zukunftssicherung des YDP behandelt und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zur Zukunftssicherung gehört vorrangig, dass das YDP sich aus eigenen Kräften durch Auftragsarbeiten und die Erstellung von marktfähigen Produkten selbst finanziert. Um dieses Ziel zu erreichen, sind betriebswirtschaftliche Strukturen aufzubauen. Aus diesem Grund hat sich, wie bekannt, der CVJM Ronsdorf bereit erklärt, für zwei Jahre das Gehalt eines hauptamtlichen Mitarbeiters für die Administration zu bezahlen. Dieser Mitarbeiter wurde zwischenzeitlich gefunden und heißt David Kainessie. David hat eine Ausbildung als Betriebswirt, ist Vorsitzender des YMCA (CVJM) Lumley und Mitglied des YDP sowie mit einer ehemaligen Auszubildenden des YDP verheiratet. Am 01.08.2011 hat David offiziell seine Arbeit aufgenommen. Nach einer dreimonatigen Probezeit wird seitens des YDP entschieden, ob David übernommen wird. Sitta wird den CVJM Ronsdorf über die Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Während des Partnerschaftsbesuches und den Kurzschulungen, u.a. in Projektmanagement, wurde auch klar, dass es sinnvoll wäre, wenn ich Schulungen direkt vor Ort durchführen könnte. Für Mitte Juli 2011 ergab sich für mich die Gelegenheit, für zwei Wochen nach Sierra Leone zu fliegen. Nach Rücksprache mit Sitta und letztendlich mit den Verantwortlichen des YDP sowie der Abwicklung aller Formalitäten - sehr aufwendige Visumsbeschaffung - konnte ich für die Zeit vom 19.07.-31.07.2011 meine Reise nach Sierra Leone antreten.

Der erste Tag sollte eigentlich der Erholung und der Akklimatisierung dienen (in Sierra Leone ist zur Zeit Regenzeit bei ca. 30 Grad Celsius), wurde aber ein sehr arbeitsreicher Tag, da nicht Projektmanagement für zwei bis drei Leute seitens des YDP geplant war, sondern Einführung in die Betriebswirtschaftslehre mit 10 Teilnehmern an fünf Unterrichtstagen. D.h. komplett neuen Schulungsinhalt und neues -konzept entwickeln, das dann auch für jeden darauffolgenden Schultag konkretisiert werden musste, um die theoretischen Ansätze anhand von Beispielen aus dem YDP zu verdeutlichen. Der Unterricht war zweigeteilt, zwei Stunden Vermittlung der Theorie und

nach einer Pause konnten die Teilnehmer Fragen stellen. Diese Fragestunde konnte sehr lang werden.

Aus den vielen Fragen konnte ich aber entnehmen, dass von den Teilnehmenden ein großes Interesse besteht, das YDP kurzfristig und damit auch langfristig in ein Ausbildungsunternehmen zu überführen, damit die nunmehr fast 25jährige Arbeit weitergeführt werden kann. Dass hierfür auch neue Aufgaben zu übernehmen sind (Erstellung eines Wirtschaftsplanes, monatliches Controlling usw.) war für die Anwesenden selbstverständlich.

Wie bereits ebenfalls mehrfach berichtet, ist in Kissi Town (ca. 40 km von Lumley entfernt) ein Kindergarten für zwei- und dreijährige Kinder eingerichtet worden, und zwar im Gebäude der Ausbildungswerkstatt. Nach Beendigung der Schulungen bin ich für einen Tag nach Kissi gefahren, um einen Kindergarten tag mitzuerleben. Nach dem Unterricht wusste ich, warum immer von Schule gesprochen wird. Die Kinder sitzen wie in einer Schulklasse und lernen neben Singspielen auch das Alphabet sowie einfache mathematische Aufgaben zu lösen. Viel Zeit wird aber auch für das Spielen im Freien aufgewandt (Wettrennen, Sackhüpfen, Blinde Kuh und Kreisspiele), um motorische Fähigkeiten zu stärken. Im nächsten Schuljahr, ab September, ist die Einrichtung einer 2. Klasse geplant. Das Gebäude ist aber für 2 Klassen und die Ausbildung von Schreibern und Schneiderinnen zu klein, so dass dann die Ausbildung im Freien stattfinden muss. In der dann beginnenden Trockenzeit ist diese Vorgehensweise unproblematisch. Bis zur nächsten Regenzeit, ab Mai 2012, muss aber ein weiteres Gebäude erstellt worden sein. Dies ist auch so geplant, so dass die Gelder vom kleinen Weihnachtsmarkt und der Tannenbaumaktion sehr hilfreich sein werden.

Ach ja, eigentlich hatte ich ja Urlaub, so dass ich auch ein bisschen den Strand von Lumley und den atlantischen Ozean genießen wollte. Aufgrund der heftigen Regenfälle und der meist ebenfalls sehr starken Strömung war dies selten möglich. Wenn die Witterung es doch zuließ, wenigstens einen Strandspaziergang zu machen, war dieser dann doch eher ein verlagertes Arbeitsgespräch.

Als Fazit ist aber festzuhalten, dass diese zwei Wochen mir einen tiefen Einblick in die Situation des YDP und damit ihrer Verantwortlichen und Mitglieder ermöglicht haben und unsere materielle Unterstützung und das Tragen im Gebet weiterhin erforderlich sind.

Edelgart Kipka

Finanzielles

Nachdem nun zwei Drittel des Jahres hinter uns liegen, möchten wir unsere Mitglieder an pünktliche Beitragszahlung erinnern, damit am Jahresende keine hohen Rückstände zu Buche stehen. Diese waren zwar in 2010 gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, aber wir können alles daransetzen, dass dieser Trend anhält. Eine Möglichkeit wäre z.B., diese Zeilen auszuschneiden und zu Hause an die Pinnwand zu heften.

Verpflichtungserklärung zur Zukunftssicherung im YDP

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich unterstütze für die nächsten 2 Jahre den CVJM Ronsdorf, Kniprodestraße 10, 42369 Wuppertal für die Gehaltszahlung eines festangestellten Mitarbeiters - Finanzcontrollers - des Youth Development Projekt (YDP) in Sierra Leone mit einem monatlichen Betrag von

_____ €

Die Zahlung des jährlichen Gesamtbetrages erfolgt

vierteljährlich halbjährlich jährlich.

Der Betrag kann per Einzugsermächtigung vom CVJM Ronsdorf erhoben werden:

Konto-Inhaber: _____

Bank/Sparkasse: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Ort / Datum

Unterschrift

Sommerliche Treffpunkte am Waterhüsken

Es sollte bis zum 1. Juli dauern, bis der Bereich hinter unserem Haus zu einem Treffen genutzt wurde. An diesem Abend hatte der Kreisverband zu einem **Grillabend für die Vereinsvorsitzenden** nach Ronsdorf eingeladen. Der Einladung folgen ca. 15 Personen, die den Abend in aufgelockerter Atmosphäre verbrachten. Dieses Treffen fand nach dem Auftakt in Dhünn im vergangenen Jahr nun zum zweiten Mal statt. Um den Teilnehmerkreis zu erweitern, wird sich das Angebot in Zukunft an Vorstandsmitglieder richten. Den **Sommerabend am Waterhüsken** am 16. Juli mussten wir allerdings wegen des schlechten Wetters nach drinnen verlegen, was der Stimmung unter den ca. 30 erschienenen Personen keinen Abbruch tat. Zum Gegrillten gab es wegen der Wetterlage allerdings keinen Grog, sondern wie geplant kalte Getränke. Wenn wir uns auch über jeden Einzelnen freuen, der unserer Einladung gefolgt ist, müssen wir doch ganz nüchtern feststellen, dass sich zu solchen Anlässen meistens nur ein sogenannter „Harter Kern“ trifft. Immer die Gefahr vor Augen, eine geschlossene Gesellschaft zu werden, die „im eigenen Saft schmort“, möchten wir hiermit Mut zu der größeren Gemeinschaft machen.



Vom „Zivi“ zum „Bufdi“

Mit der Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht zum 1. Juli endete auch die Zeit des Wehersatz- oder Zivildienstes. Wurden die ersten Kriegs- oder Wehrdienstverweigerer vor allem in christlichen Kreisen noch mit Kritik bedacht und nicht selten als „Drückeberger“ bezeichnet, entwickelten sie sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Teil unserer Gesellschaft. Die Lücke, die sie im Bereich von Pflege und Wohlfahrt hinterlassen, soll zum einen von den „Bufdis“, also Angehörigen des Bundes-Freiwilligen-Dienstes (BFD), und zum anderen von Leuten, die bereit sind, ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren, geschlossen werden. Warten wir ab, ob es gelingt. Mit diesen Zeilen möchten wir gerne an alle erinnern, die sich im Bereich des CVJM Ronsdorf für den Zivildienst entschieden haben. Den Plan, jeden

Einzelnen namentlich zu erwähnen, haben wir aufgegeben, waren es doch zu viele und dabei wollten wir niemanden übergehen. Ein Großteil hat seinen Dienst in Geschäftsstelle und Bildungsstätte an der Bundeshöhe absolviert. Andere Einsatzorte waren z.B. die von-Bodelschwingschen-Anstalten in Bethel (in einem Fall mit anschließender diakonischer Ausbildung), Krankenhäuser, Altenheime, Kirchengemeinden sowie soziale und diakonische Einrichtungen. Das erste Einsatzdatum eines Ronsdorfer CVJMers war der 1. Februar 1962, im Laufe der Zeit wuchs die Zahl der „Zivis“ aus unseren Reihen auf fast 40 Personen an. Zurückblickend dürfen wir feststellen, dass die Debatten früherer Jahre um ein „Für und Wider“ zur Bundeswehr nun endgültig Schnee von gestern sind.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate September und Oktober Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Termine für 2011

- | | |
|------------|---|
| 09.10. | Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr, Lutherkirche |
| 21.10. | Bibelstunde zum 169. Jahresfest |
| 24.-28.10. | Herbstfreizeiten für Kinder
in Kooperation mit der reformierten Gemeinde |
| 31.10. | Reformationsgottesdienst um 19.00 Uhr, Ref. Kirche |
| 06.11. | Besinnungstag auf der Bundeshöhe |
| 11.12. | Sonntag im Advent |